

**Einladung:**

**Ausstellung „Sachsen-Anhalt – Traditionell weltoffen“  
macht ab 8. September in Zeitz Station**

**Die Wanderausstellung „Traditionell weltoffen“ schlägt einen großen zeitlichen und thematischen Bogen von der Himmelscheibe und den Ottonen über die Ansiedlung der Hugenotten und Wallonen bis zur Zuwanderung und Integration im heutigen Sachsen-Anhalt. Am 8. September wird die Schau um 15 Uhr im Amtsgericht in Zeitz eröffnet.**

Die Ausstellung erzählt vom ständigen Wandel im gesellschaftlichen Leben auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt. Anhand von 19 Tafeln werden dabei vielfältige Lebenswege sichtbar gemacht, die nach Sachsen-Anhalt und aus dem Land hinaus in die Welt geführt haben. An der Einwanderung von Hugenotten, Waldensern und Wallonen lassen sich erfolgreiche Integrationsprozesse der Vergangenheit nachvollziehen. Dagegen zeigt das Beispiel Askania Nova die erfolgreiche Ansiedlung von Menschen aus dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt in einem anderen Teil der Welt. Das Kapitel zum Bauhaus beleuchtet die weltweite Wirkung, die von Dessau ausgegangen ist. Thematisiert werden aber auch die dunklen Seiten der Geschichte, darunter die zwangsweise Ansiedlung von KZ-Häftlingen, Kriegsgefangenen und Zivilarbeitern auf dem Gebiet des Bundeslandes während des Zweiten Weltkrieges.

Das Amtsgericht in Zeitz ist bereits die 16. Station der Wanderausstellung, die seit 2011 durch das Land tourt und in Kooperation mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt gezeigt wird. Bei der Eröffnung führt der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Maik Reichel, die Besucherinnen und Besucher in die Ausstellung und das Thema ein. In Zeitz ist die Schau dann bis zum 8. Dezember 2020 zu sehen.

**Termin:**

Ausstellungseröffnung „Sachsen-Anhalt – traditionell weltoffen“ am 8. September um 15 Uhr im Amtsgericht Zeitz (Herzog-Moritz-Platz 1, 06712 Zeitz)

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung,  
Tel.: 0391/567-6450, mob.: 01517/270 33 87  
E-Mail: [maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 03.09.2020

PRESEMITTEILUNG

**Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
**Tel.:** +49 (0)391 567-6450  
**Fax:** +49 (0)391 567-6464  
**E-Mail:**  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)